Bericht aus Berlin – Nr. 22 vom 11. November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

nun ist das passiert, wovor zahlreiche Fachleute schon seit längerer Zeit im Zusammenhang mit den extremen Klimaprotesten einer kleinen radikalen Minderheit gewarnt haben: In Berlin war ein ***Rettungsweg blockiert, weshalb Rettungskräfte erst deutlich später am Einsatzort eintrafen***, als dies ohne die Blockade der selbst ernannten Klimaretter der Fall gewesen wäre. Zwar steht noch nicht endgültig fest, ob dieser Zeitverlust letztendlich zum Tod der Radlerin beigetragen hat – aber das Signal, das davon ausgeht ist fatal! Damit eines klar ist: friedlicher und wegen mir auch drastischer Protest ist legitim und in einer Demokratie von allen Seiten auszuhalten – egal, ob man mit den Zielen des Protests übereinstimmt oder nicht. ***Nötigung und die Beschädigung bzw. Zerstörung von Dingen, zum Beispiel von Kunstwerken überschreitet allerdings rote Linien und gehört definitiv nicht zu den Formen eines Meinungsaustauschs oder Protestes im demokratischen Kontext.*** Bislang erfolgt die Strafverfolgung hier nur in einem sehr überschaubaren Rahmen, oft wird sehr kulant vorgegangen. Dies hat sich nach Meinung der Union nicht bewährt, weshalb wir in dieser Sitzungswoche für eine ***klare Antwort des Rechtsstaates*** auf diese Straftaten aussprechen. In unserem Leitantrag fordern wir deshalb zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger in schweren Fällen einen ***dreimonatigen Freiheitsentzug als Mindeststrafe*** für Straßenblockierer und Museumsrandalierer.

Darüber hinaus hat Bundeskanzler Scholz in der vergangenen Woche wieder einmal auf bizarre Art und Weise sein sehr eigenartiges Verständnis von Demokratie und internationalem Engagement Deutschlands demonstriert. Neben der ***lediglich halbherzigen Unterstützung der Ukraine*** zeigt sich das nun an seinem Verhalten gegenüber Deutschlands stärkstem Handelspartner China. Denn kurz nachdem Chinas Präsident – oder inzwischen besser gesagt „Diktator“ – Xi Jinping sich auf einem Jubel-Parteitag der Kommunistischen Partei erneut zum Staatspräsident der Volksrepublik China hat „wählen“ lassen, stattete ihm ***Scholz als erster Staatschef überhaupt einen offiziellen Besuch ab.*** Leider wirkte dieser Besuch, obwohl Themen wie Menschenrechte, die Unterdrückung von Minderheiten oder die offene Kriegsdrohung gegenüber Taiwan angesprochen wurden, trotzdem sehr stark wie ein ***Beschwichtigungsversuch.*** Deutschland muss sich seiner großen Bedeutung bewusst werden und vor allem klare Bedingungen für Handel und wirtschaftlichen Austausch mit anderen setzen – und vor allem die ***Absicherung der eigenen Wirtschaft*** in den Mittelpunkt seiner Aktionen stellen. Mehr dazu auch auf der letzten Seite unter „Weitere Themen der Woche“.

Dass unsere Heimatregion in vielen Kreisen einen sehr hohen Stellenwert genießt, wurde auch beim ***Besuch der Koordinatorin der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt*** am See deutlich. Mit großem Fachwissen und Interesse besuchten wir – wie bereits in meinem vorhergehenden Bericht aus Berlin erwähnt – gemeinsam mit einer Delegation der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis insgesamt ***vier Unternehmen im Wahlkreis.*** Frau Dr. Christmann zeigte sich dabei hoch erfreut über das enorme Innovations- und Hightech-Potential der Bodenseeregion und ***nahm zahlreiche wertvolle Impulse mit in ihren politischen Arbeitsalltag.*** Ich bedanke mich für ihren Besuch, ebenso wie bei der Wirtschaftsförderung für die Koordinierung des Termins.

Mit Frau Dr. Christmann MdB bei der Firma ASP in Salem.

Ich wünsche Ihnen
ein schönes Wochenende, Ihr

Volker Mayer-Lay

Volker Mayer-Lay MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030 227 74123 E-Mail: volker.mayer-lay@bundestag.de

Zahlreiche Schulklassen und Besuchergruppen vom See zu Gast in Berlin

Jahr für Jahr kommen ***im Herbst traditionell*** (Ausnahmen waren leider die Corona-Jahre) ***viele Schulklassen bzw. Klassenstufen*** zu Studien- oder Abschlussfahrten nach Berlin. Im Rahmen dieser Reisen steht dabei eigentlich auch immer ein Besuch des Bundestages auf dem Programm. Dabei versuche ich, wann immer es mir möglich ist, die Schulklassen gerne ***persönlich zu einem Gespräch – und oftmals umfassenden Diskussionen – über aktuelle politische Themen zu empfangen.*** So auch in den vergangenen beiden Wochen, als erst die Schülerinnen und Schüler des **Bildungszentrums Parkschule Kressbronn** und später am selben Tag dann die Schülerinnen und Schüler des **Montfort-Gymnasiums Tettnang** zu Gast im Bundestag waren. In teils sehr intensiven Diskussionen sprachen wir dabei über zahlreiche Aspekte der aktuellen Politik, wie beispielsweise den Krieg in der Ukraine, die Energieversorgung oder aber auch über die Motive, die dazu führen, sich als Politiker zu engagieren. In der vergangenen Woche waren dann auch die **Auszubildenden des Landratsamts Bodenseekreis** in Berlin, um sich auf höchster Ebene zu informieren.

Mit den Schülerinnen und Schülern des Montfort-Gymnasiums Tettnang beim Gespräch im Paul-Löbe-Haus.

Mit den Schülerinnen und Schülern des Bildungszentrums Parkschule in Kressbronn ebenfalls im Paul-Löbe-Haus.

Manuel Hagel MdL zu Gast bei der CDU Langnau-Laimnau

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg war auf Einladung der CDU Langnau-Laimnau zu Besuch in Tettnang-Wielandsweiler. Wie schon zahlreiche prominente Politiker vor ihm, tischte Manuel Hagel am vergangenen Mittwoch in der ***Traube Wielandsweiler*** sowohl Gutes und Gehaltvolles für das leibliche Wohl, als auch exzellente ***politische Kost auf. Über*** 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um dem politischen Jungstar der CDU Baden-Württemberg zu lauschen und allerlei Fragen rund um Verkehrspolitik, Migration, Arbeitskräftemangel und Energie zu stellen. Letztlich wusste Manuel Hagel bei der rundum gelungenen Veranstaltung der CDU Langnau/Laimnau nicht nur durch einen hervorragenden *Gaisburger Marsch*, sondern auch durch ***rundum starke Inhalte*** zu überzeugen.

Informationsbesuch bei der Bodensee-Wasserversorgung

In der vergangenen Woche war ich zu Gast bei der Bodensee-Wasserversorgung (BWV) ***auf dem Sipplinger Berg***. Die BWV besteht als Zweckverband bereits seit dem Jahr 1954 und ***versorgt inzwischen rund 4 Millionen Menschen in vier Ländern mit Trinkwasser aus dem See.*** Doch gerade auch mit Blick auf die Zukunft sieht sich die Trinkwasserversorgung sehr großen Herausforderungen gegenüber gestellt, wie beispielsweise den Auswirkungen des Klimawandels oder dem in den letzten Jahren massenhaften Auftreten der Quaggamuschel im Bodensee. Da hierdurch die Versorgung mit sauberem Trinkwasser kritischer werden könnte – aber auch weil die bestehenden Anlagen teilweise in die Jahre gekommen sind – will die Bodensee-Wasserversorgung nun am Standort Pfaffental zwischen Bodman-Ludwigshafen und Sipplingen ***eine zusätzliche neue und hochmoderne Wasserentnahmestelle*** bauen. Diese Pläne sowie weitergehende Informationen wurden mir von Seiten der Bodensee Wasserversorgung durch Christoph Jeromin und Michael Stäbler näher gebracht. Hierfür herzlichen Dank und bei den Unwägbarkeiten der aktuellen Situation nochmals alles Gute für das Bauvorhaben.

Zu Gast bei der Bodensee-Wasserversorgung.

Wir am See

Schirmherrschaft beim Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg in Kressbronn

Es war für mich ***eine sehr große Ehre***, dass ich Ende Oktober beim großen Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg in Kressbronn am Bodensee, die Schirmherrschaft übernehmen durfte. Dies tat ich sehr gerne, da ***die Einnahmen einem wirklich guten Zweck zugutekommen***. Schließlich hatte zum großen Konzert in der Festhalle Kressbronn der Verein „Musik hilft Menschen der Region Bodensee-Oberschwaben“ eingeladen. Dieser Verein ***hilft Menschen in Notlagen, insbesondere bei der Bewältigung schwerer Schicksalsschläge oder setzt sich beispielweise auch dafür ein, schwerbehinderten Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen.*** Darüber hinaus unterstützt der Verein wo und wann immer es möglich ist, bedürftige Menschen – insbesondere Familien – wenn kranke Kinder eine besonders aufwändige oder kostspielige Behandlung benötigen. Es ist sehr bewegend und sehr erfreulich, dass es bei uns in der Region ein ***solch tolles ehrenamtliches Engagement*** gibt. Das Anliegen des Vereins „Musik hilft Menschen“ unterstütze ich wirklich gerne, insbesondere da beim Benefizkonzert letztlich alle profitierten, da „guter Ton“ mit gutem Zweck verbunden wurde! ***Das Landespolizeiorchester bot dabei Musik der Extraklasse – hierfür ein großes Lob und herzlichen Dank. Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Mal.***

Eindrücke vom Benefizkonzert in Kressbronn.

Fakten und Meinungen

Weitere Themen der Woche

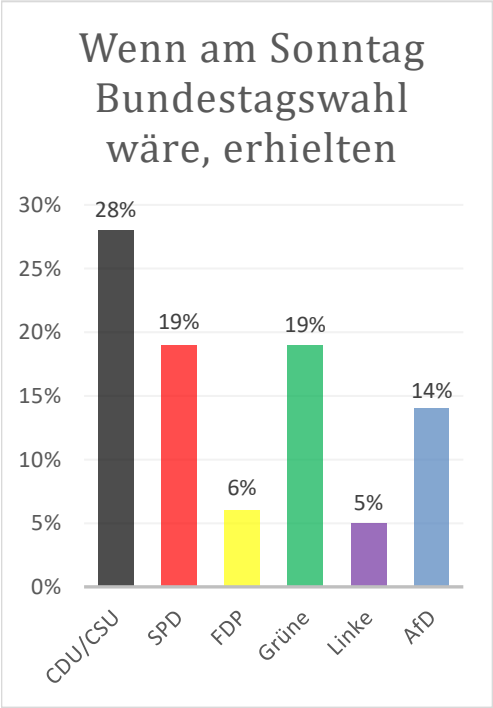
Die Bundesregierung setzt mit dem Bürgergeld falsche Anreize

Gerade weil in der letzten Zeit viel – und insbesondere viel falsches – über das geplante Bürgergeld geschrieben und gesagt wurde, ist es notwendig, hier nochmals klar Position zu beziehen: Wir als Union, und ebenfalls ich persönlich, sind ***nicht gegen die angestrebte Erhöhung der Regelsätze*** für die Bezieher der Grundsicherung. Diese ist mit Blick auf die aktuelle Inflation absolut gerechtfertigt. ***Allerdings halten wir es für fatal, Sanktionsmechanismen außer Kraft zu setzen,*** falls jemand nicht willens ist, eine Arbeit aufzunehmen. Auch den in vielen Fällen immer geringer werdenden Unterschied bei der jeweiligen Höhe von Lohn und Bürgergeld sehen wir kritisch, ***da es schlicht unattraktiv wird zu arbeiten.*** Insbesondere den Leistungsträgern unserer Gesellschaft ist dies nicht zu vermitteln.

Keine Angst – aber Vorsicht gegenüber China ist geboten!

Linke Kräfte sehen es gerne anders – aber ***China ist eine Diktatur***, in der trotz Ein-Parteien-Herrschaft der Kommunistischen Partei (KP), ein ***entfesselter Kapitalismus*** herrscht, wobei dieser ebenfalls unter Kontrolle der KP steht. Erst jüngst hat der chinesische Staatspräsident Xi Jinping seine Macht auf einem Volkskongress zementiert und sich selbst eine – nicht vorgesehene – dritte Amtszeit zugestanden. ***Missachtung von Menschenrechten, Unterdrückung von Minderheiten und unverhohlene Invasionsdrohungen gegenüber Taiwan sind Teil des politischen Instrumentariums.*** Gerade hier nun einige Tage später als erster ausländischer Staatsgast hinzureisen, ist eine mehr als ***fragwürdige Geste des Bundeskanzlers.*** Ebenso ***der Verkauf von Infrastruktur***. Auch wenn beide Länder wirtschaftlich eng vernetzt und bedeutende Handelspartner sind, gilt es hier ***besonders wachsam zu sein!***

AKTUELLE UMFRAGE
„Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 08.11.2022

Zitat der Woche

„Es ist jetzt nicht mehr die Zeit, zu lavieren, sondern Deutschland muss Position und Partei beziehen in dieser historischen Situation.“
Der Außenexperte der CDU/CSU-Fraktion, Dr. Norbert Röttgen, in seiner Rede zur Situation der Menschen im Iran an diesem Mittwoch.

Kleine Terminauswahl

Sa.,	**12.11.2022**	**Feierliches Gelöbnis von Rekruten der Bundeswehr vor dem Reichstagsgebäude.**
Di.,	**15.11.2022**	**50-jähriges Jubiläum des CDU Ortsverbands Aach-Linz.**
Do.,	**17.11.2022**	**Festakt 75+1 Jahre CDU Tettnang.**
Mo.,	**21.11.2022 bis Fr. 25.11.2022**	**Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.**